

Zulassung für Sportboote bis 20 m Länge



Wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg haben, beantragen Sie die Zulassung unter Vorlage der entsprechenden Beilagen bei dem

Landeshauptmann von Salzburg, Referat 6/11, Postfach 527, 5010 Salzburg
Rückfragen unter ☎ 0662 8042 DW 4429 Dipl.-Ing. Dr. Sebastian Springer und
4164 Ing. Josef Hüttler oder E-Mail: technik@salzburg.gv.at

1. Erforderliche Beilagen:

- ◆ **Antrag**
- ◆ **Meldebestätigung** über den Hauptwohnsitz
- ◆ Nachweis der **Verfügungsberechtigung** für das Boot und den Motor, zB Kaufvertrag, saldierte Rechnung, Leasingvertrag mit Zustimmung der Leasingfirma
- ◆ Bei **CE-gekennzeichneten** Booten - d.h. Datum des Inverkehrbringens nach dem 16.6.1998 - die **Konformitätsbescheinigung** des Herstellers, das Eignerhandbuch und die durch den Hersteller, Importeur oder Händler firmenmäßig gefertigten **Datenblätter (siehe Anlage)**. Bei Außenbordmotoren sind diese Nachweise gesondert erforderlich.
- ◆ **Vollmacht**, wenn Sie Ihr Boot nicht selbst zur Überprüfung vorführen
- ◆ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, wenn Sie die Zulassung eines neuen Sportbootes mit einer Länge von über 7,5 m beantragen.
- ◆ Flüssiggasattest von einem befugten Unternehmen, wenn sich auf Ihrem Boot eine Flüssiggasanlage befindet
- ◆ Elektro-Abnahmeattest von einem befugten Unternehmen, wenn Ihr Boot über einen 230 V-Landanschluss verfügt
- ◆ Bei Eigenbauten ist ein Gutachten eines Ziviltechnikers für Schiffstechnik vorzulegen

Vergessen Sie nicht, den Antrag unter Angabe einer Telefonnummer zu unterschreiben. Die Überprüfungstage für die Zulassung gebrauchter Boote entnehmen Sie bitte der Terminliste.

2. Überprüfungsort ist derzeit die Slipanlage der Gemeinde St. Gilgen (ehemals Bootswerft Ratz). Andere Überprüfungsorte ggfs. nach Vereinbarung.

3. Mindestausrüstung:

- Anker mit einem Gewicht in kg von 1,5 x Bootslänge in m
 - Kettenvorlauf mind. 0,5 x Bootslänge in m
 - Ankerleine mind. 4 x Bootslänge in m
 - Notstoppvorrichtung (Quickstopp)
 - Feuerlöscher mindestens 1 x 2 kg für die Brandklassen ABC
 - Löschanlage zusätzlich für den Maschinenraum bei Booten mit Benzin-Innenbordmotor
 - Rettungswesten für jede an Bord befindliche Person nach EN mit CE-Zeichen
 - Handruder: 2 Stück
 - Bootshaken
 - Einstieghilfe: zB Badeleiter, Plattform
 - Eimer oder Handsösse
 - Verbandskasten
 - Signalhorn (Hupe)
 - Batterie Hauptschalter, bei Booten mit Innenbordmotor außerhalb des Motorraumes
 - Lichterführung
 - Rettungsring
-
- Pinnensteuerung kann verwendet werden
 - bei Schlauchbooten ohne festen Rumpf bis 23 kW
 - bei Zillen, Schlauchbooten mit festem Rumpf und offenen Sportbooten mit einer Länge von nicht mehr als 7 m: 30 kW
 - bei Zillen, Schlauchbooten mit festem Rumpf und offenen Sportbooten mit einer Länge von 7 m und mehr: 41 kW

Datenblatt f. Zulassung von Sportfahrzeugen auszustellen vom Händler/Hersteller

Binnenschifffahrt (Internationale Zulassungsurkunde für Sportfahrzeuge)

Fahrzeugtyp	<input type="checkbox"/> Segelboot <input type="checkbox"/> Motorboot
Modellbezeichnung	
Hersteller / Bauwerft, Ort	
<input type="checkbox"/> CIN <input type="checkbox"/> HIN	
Länge	m (größte Länge des Schiffskörpers ohne Ruder und Bugspriet)
Breite	m (größte Breite des Schiffskörpers ohne Scheuerleisten etc.)
Tiefgang (max.)	m
Verdrängung (max.)	t (Eigengewicht + maximale Zuladung)
Höhe über Wasserlinie	m
Baujahr	
Höchstzulässige Anzahl von Personen an Bord ¹	

Motor	<input type="checkbox"/> Hauptmotor / <input type="checkbox"/> Hilfsmotor	<input type="checkbox"/> Hauptmotor / <input type="checkbox"/> Hilfsmotor	<input type="checkbox"/> Hauptmotor / <input type="checkbox"/> Hilfsmotor
	<input type="checkbox"/> Außenbord / <input type="checkbox"/> Innenbord	<input type="checkbox"/> Außenbord / <input type="checkbox"/> Innenbord	<input type="checkbox"/> Außenbord / <input type="checkbox"/> Innenbord
	<input type="checkbox"/> Benzin / <input type="checkbox"/> Diesel / <input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Benzin / <input type="checkbox"/> Diesel / <input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Benzin / <input type="checkbox"/> Diesel / <input type="checkbox"/> Elektro
	<input type="checkbox"/> 2-Takt / <input type="checkbox"/> 4-Takt	<input type="checkbox"/> 2-Takt / <input type="checkbox"/> 4-Takt	<input type="checkbox"/> 2-Takt / <input type="checkbox"/> 4-Takt
Hersteller			
Motornummer			
Baujahr			
Antriebsleistung	kW	kW	kW

Fahrzeugausstattung:

- Heiz-, Koch- oder Kühleinrichtungen: mit Brennstoffen betrieben elektrisch betrieben
 Flüssiggasanlage: werksseitig eingebaut nach dem Inverkehrbringen (zB vom Importeur oder Händler) eingebaut
 Landanschluss: werksseitig eingebaut nach dem Inverkehrbringen (zB vom Importeur oder Händler) eingebaut
 Fäkaltank: werksseitig eingebaut nach dem Inverkehrbringen (zB vom Importeur oder Händler) eingebaut
 Wendeanzeiger (NICHT Ruderlageanzeiger!) Radareinmannsteuerstand

optional: Seeschifffahrt – Fahrtbereich 1 (Seebrief für den Fahrtbereich 1)

Bruttoraumzahl (BRZ)	
Nettoraumzahl (NRZ)	
Baumaterial	

Firmenmäßige Fertigung des Herstellers / Importeurs / Händlers²:

.....